



# Zahlen, Daten, Fakten

## Fachbereich Jugend und Familie

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

**HAN  
NOV  
ER**

## Vorwort

Liebe Hannoveraner\*innen, liebe Familien, liebe Kinder, liebe Interessierte,

im nächsten Jahr können wir in Hannover auf 100 Jahre organisierte Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien zurückblicken. 1925 wurde das Jugendamt der Stadt Hannover, heute Fachbereich Jugend und Familie, eingerichtet und nahm seine Arbeit auf.

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, noch transparenter zu werden und schon heute über unsere vielfältigen Arbeits- und Aufgabenfelder zu berichten.

Sie erhalten auf den folgenden Seiten einen kompakten Überblick einer städtischen Dienstleistungseinrichtung, die mit vielen Kooperationspartner\*innen und freien Trägern in Teilen 365 Tage im Jahr und 24/7 für das Wohl und die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Einsatz ist. Unsere Angebote richten sich im Kern an alle Familien, Kinder und junge Menschen im Alter von unter 27 Jahren.

Viele hannoversche Familien nehmen im Laufe der Zeit in irgendeiner Form die Dienste des „Jugendamtes“ in Anspruch. Häufig findet der erste

Kontakt im Bereich der frühkindlichen Bildung statt, etwa in der Krippe oder im Kindergarten. Eltern wenden sich mit ihren Fragen an uns und erhalten kompetente und umfassende Beratung. In Krisen sind wir an ihrer Seite und begleiten die Entwicklung ihrer Kinder und der Familie. Oder ihre zu Teenager\*innen herangewachsenen Kinder besuchen eines der vielen Jugendzentren der Stadt, verbringen dort ihre Freizeit, entwickeln neue Fähigkeiten und entfalten ihr Potential.

Sie werden merken, dass Zahlen nicht langweilig sind und sich hinter diesen Zahlen viel Engagement der Mitarbeitenden verbirgt. An dieser Stelle ein Dank an unsere Beschäftigten und an Sie für das Vertrauen, das sie uns auch in schwierigen Situationen entgegenbringen.

Fühlen Sie sich eingeladen, ein wenig hinter unsere Kulissen zu blicken. Wir freuen uns, wenn wir Sie im Jubiläumsjahr 2025 zu der ein oder anderen Gelegenheit, bei Veranstaltungen oder in unserer Zentrale in der Joachimstraße persönlich begrüßen dürfen.

Herzlichst,  
Susanne Blasberg-Bense  
Dezernentin für Familie,  
Jugend und Sport

Gunnar Czimczik  
Fachbereichsleiter  
Jugend und Familie

## Inhaltsverzeichnis

### 01 – Frühkindliche Bildung

Kindertagesstätten  
Krippenbereich  
Kindergartenbereich  
Grundschulbereich  
Versorgungsquote  
Rucksack-Kita  
Griffbereit  
Familienzentren  
Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion  
Inklusionsberatung  
Unter 1-Jährige  
Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX

### 02 – Beratung

Erziehungsberatung  
Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

### 03 – Soziale Dienste

Kindeswohlgefährdung (KWG)  
Inobhutnahme  
Pflegekinder und Pflegekindfamilien

### 04 – Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
Jugend Ferien-Service  
Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des  
Jugend Ferien-Service

### 05 – Unterhalt/Elterngeld und Unterstützung

Beratung und Unterstützung  
Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)  
Beurkundung  
Amtsvormundschaften und -pflegschaften  
Unterhaltsvorschuss  
Elterngeld

### 06 – Heimverbund

### 07 – Bevölkerung

Altersverteilung  
Unter 18-Jährige

### 08 – Haushalte

### 09 – Armut

### 10 – Mitarbeiter\*innen im Fachbereich Jugend und Familie

### 11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

# 01 – Frühkindliche Bildung

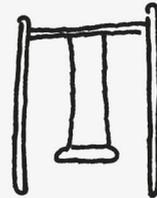
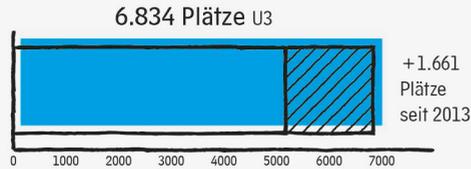
## Kindertagesstätten



## Kindergartenbereich



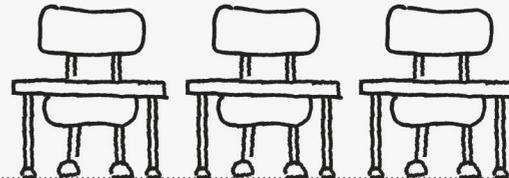
## Krippenbereich



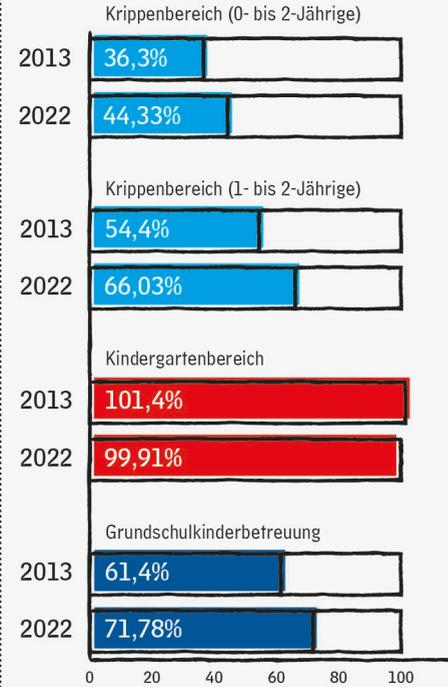
## Grundschulbereich

13.929 Plätze  
für 6- bis 9-Jährige

Stichtag jeweils 01.10.2022  
Quelle: Landeshauptstadt  
Hannover, Fachbereich  
Jugend und Familie, Bereich  
Kindertagesstätten

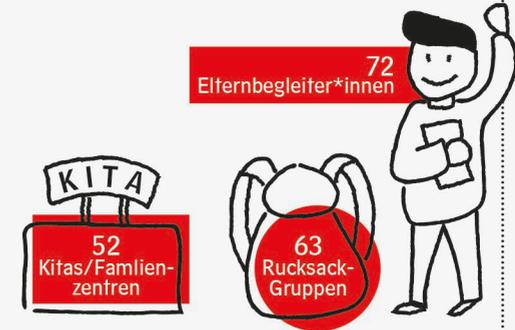


## Versorgungsquote



Stichtag jeweils 01.10. d. Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und  
Familie, Bereich Kindertagesstätten

## Rucksack-Kita



Rucksack-Kita findet in den Räumen der beteiligten Kitas und Familienzentren statt und richtet sich an Eltern mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Eltern treffen sich in so genannten Rucksack-Gruppen, die von erfahrenen und geschulten Elternbegleiter\*innen mehrsprachig angeleitet werden. Im Rucksack-Jahr 2022/2023 wurden 582 Familien mit 30 Herkunftssprachen erreicht.



## Griffbereit



„Griffbereit“ wird als Teil des Rucksack-Programms für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in 25 Kitas angeboten. Griffbereit ist ein Sprach- und Familienbildungsprogramm für alle Familien mit 1- bis 3-Jährigen. Im Fokus steht die Eltern-Kind-Interaktion zur Stärkung der mehrsprachigen Entwicklung. Im Griffbereit-Jahr 2022/2023 wurden 124 Familien mit 13 Herkunftssprachen erreicht.



## Familienzentren



Zu Familienzentren weiterentwickelte Kindertagesstätten bieten für Kinder, Eltern und Familien Angebote einer leicht zugänglichen Unterstützung und Förderung. Familienzentren bilden Knotenpunkte

in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Das (Begleit-)Programm „Stadtteilmütter und -väter“ ist ein muttersprachliches, semiprofessionelles Angebot in den hannoverschen Familienzentren. 63 Stadtteilmütter und Stadtteinväter stehen als Ansprechperson vor Ort zur Verfügung und vermitteln Angebote im Familienzentrum und im Stadtteil. 51 **Gemeinsam-Wachsen-Gruppen** sind offene sowie kostenlose Begleitangebote für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Hier ist Zeit zum Treffen, Spielen, Entdecken und Lernen. Sie finden regelmäßig statt und benötigen keine Anmeldung.

Stichtag 31.12.2023  
Rucksack-Kita + Griffbereit, Zeitraum: Kitajahr 2022/2023

## Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion

Das Programm richtet sich an den besonderen Familien- und Lebenssituationen von Kindern aus. Es soll ein Weg zur vielfältigen Teilhabe geebnet werden, der unterschiedliche Begabungen sowie kulturelle, soziale und geschlechtsspezifische Hintergründe berücksichtigt. Ein nachhaltiger Zugang zu Bildung ist hierbei eine Zielsetzung.

11 Kitas sind im Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“.



Stichtag 31.12.2023

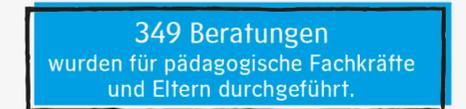
## Inklusionsberatung



Es wurde im Jahr 2023 in 79 Einrichtungen beraten.

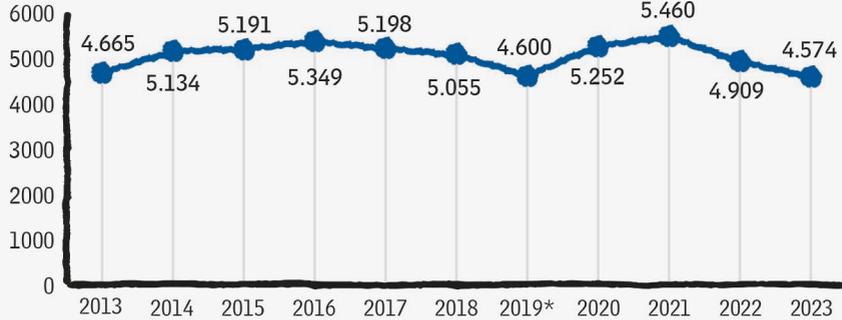
Insgesamt wurde bezüglich 103 Kindern beraten.

103 Kinder



Berichtsjahr 2023  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten

## Unter 1-Jährige



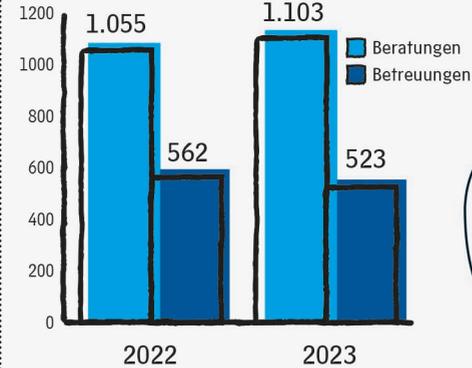
Zum 31.12.2023 leben 4.574 unter 1-Jährige in Hannover am Ort der Hauptwohnung.

2019\* Um nachträglich bearbeitete Meldevorgänge zu berücksichtigen und somit eine höhere Vollständigkeit der Meldedaten zu erreichen, werden im Zeitraum von 2020 bis 2023 die Bevölkerungsdaten nach einer dreimonatigen Wartezeit aufbereitet. Ab 2023 beträgt die Wartezeit einen Monat.

Stichtag: jew. d. 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

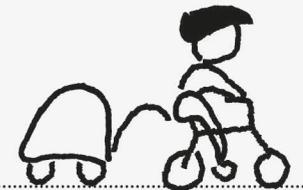


## Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX

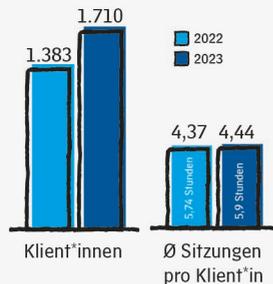


Die „Fluxx Notfallbetreuung“ für Kinder und unterstützungsbedürftige Angehörige vermittelt kurzfristig Betreuungspersonen in den Haushalt der Familie oder ein Betreuungsangebot außerhalb der Familie sowie Fahrdienste. Fluxx unterstützt zum Beispiel bei unvorhergesehenen Arbeitszeiten, Verspätungen nach Dienstreisen, plötzlicher Krankheit, Unfall oder einmaligem Engpass in der Familie.

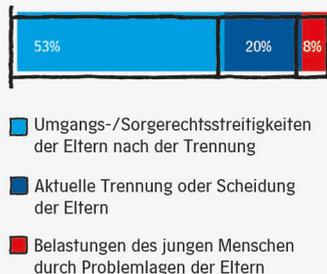
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Familienmanagement



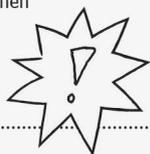
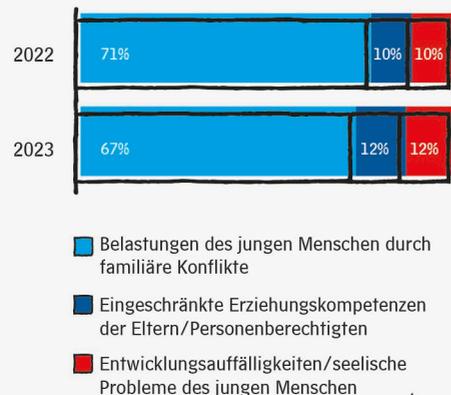
## Erziehungsberatung



## Hauptbelastungen der jungen Menschen durch familiäre Konflikte



## Beratungsanliegen



## Alter der Kinder und Jugendlichen in der Beratung

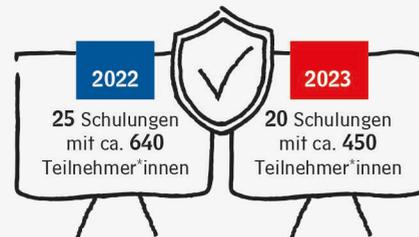


Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend- und Familienberatung

## Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen



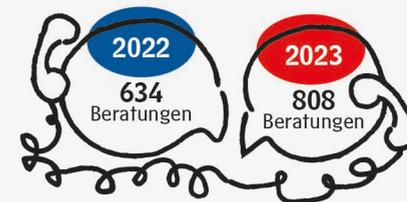
### Schulungen zum Kinderschutz



Die Teilnehmer\*innen für die Schulung zum Kinderschutz kommen aus den verschiedensten Institutionen, auch trägerübergreifend aus dem Kontext Geflüchtete und Obdach, Jobcenter, Medizin, Schule, Bibliotheken, Eingliederungshilfe, Ehrenamt oder Beratung.



## Fachberatung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Region Hannover



Zielgruppen der telefonischen Fachberatung sind Berufsheimnisträger und Fachkräfte, die sich zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung beraten lassen möchten. (§§ 4 und 5 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)). Die Mitarbeiter\*innen der Koordinierungsstelle sind in 14 stadtweiten Arbeitskreisen, runden Tischen und Netzwerken vertreten. Hiervon werden fünf von der Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen initiiert. Themenschwerpunkte sind: Kinderschutz im Kontext Schule, Sucht, sexualisierte Gewalt, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, Migration und Flucht, Menschenhandel, Medizin und Frühe Hilfen.

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

## Kindeswohlgefährdung (KWG)



Im Jahr 2023 gab es deutlich weniger Meldungen sowie tatsächliche Fälle von Kindeswohlgefährdung.

Nach Überprüfung durch den Kommunalen Sozialdienst (KSD) bestand in 10 % der Meldungen sofortiger Handlungsbedarf, aufgrund akuter Kindeswohlgefährdung. Bei ca. 20 % aller Meldungen wurden weiterführende Hilfen eingeleitet.

Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)

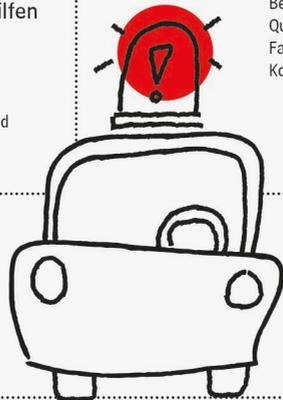
## Inobhutnahmen



Anstieg der Inobhutnahmen aufgrund steigender Fallzahlen von unbegleiteten Geflüchteten.

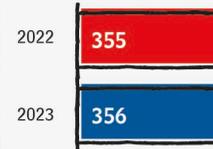
Die Inobhutnahme ist eine rechtlich fixierte Form staatlicher Krisenintervention, die an ein Kind oder einen Jugendlichen in Notsituationen gerichtet ist.

Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)



## Pflegekinder und Pflegekindfamilien

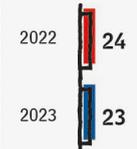
### Pflegekinder



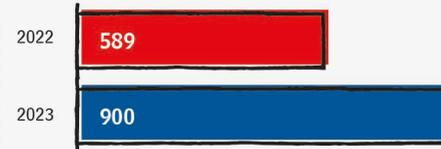
### Pflegekindfamilien



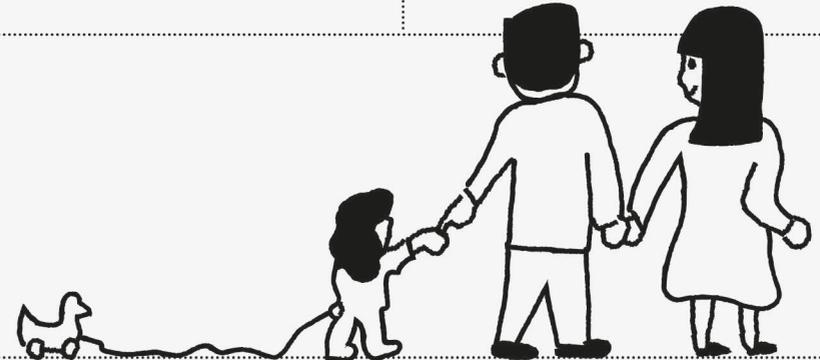
### Adoptionen



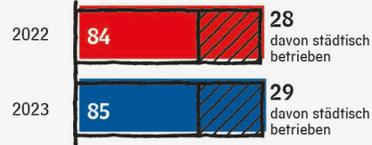
### Anzahl der betreuten UMA\*



\*unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen  
Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)



## Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit



Der Bereich Kinder- und Jugendarbeit betreibt und fördert Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet. Darüber hinaus besteht die Landschaft aus Einrichtungen, die auf Grund von Schwerpunktsetzungen aus anderen Teilen der Stadtverwaltung gefördert werden oder ganz ohne städtische Unterstützung betrieben werden.

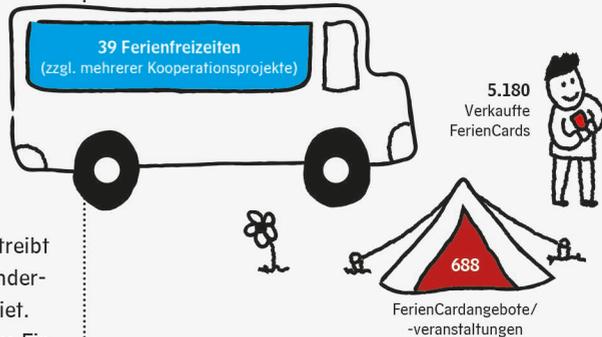
Datengrundlage: Einrichtungen, die aus den Produkten Kinder- und Jugendarbeit (36201) und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (36601) finanziert oder gefördert werden  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit



MEHR  
INFOS  
HIER

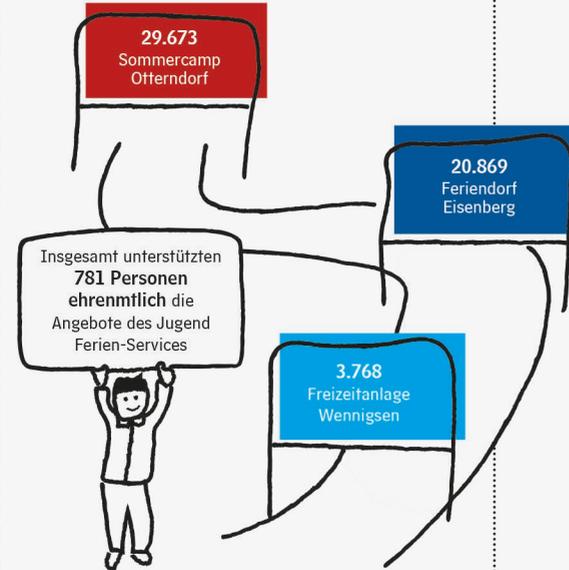


## Jugend Ferien-Service

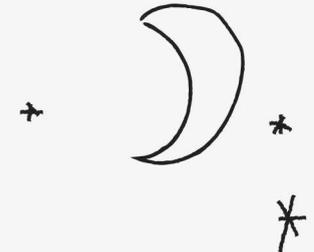


Der Jugend Ferien-Service unterhält neben dem Feriendorf Eisenberg noch zwei weitere Einrichtungen, das Sommercamp Otterndorf und die Finnhütte in Wennigsen. In all diesen Einrichtungen finden Freizeiten für Kinder und Jugendliche statt. Außerdem besteht neben der eigenen Teilnahme an einer Freizeit die Möglichkeit, eine JugendleiterCard-Ausbildung zu absolvieren, um selber Freizeiten durchführen zu können. Ebenso werden durch die Feriencard Tagesaktionen angeboten, die für die Feriencard-Inhaber\*innen kostengünstiger sind.

## Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des Jugend Ferien-Services



Stichtag: 31.12.2023  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend Ferien-Service

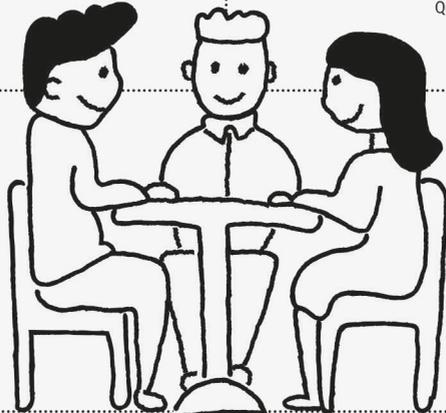


## Beratung und Unterstützung



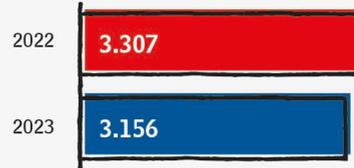
Die Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Jugend und Familie beraten und unterstützen nicht miteinander verheiratete und geschiedene Eltern in Angelegenheiten der Vaterschaft, des Unterhaltsrechts und der gemeinsamen Ausübung des Sorgerechts für ihre Kinder.

Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld



## Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)

Für Kinder von Allein- und Getrennterziehenden



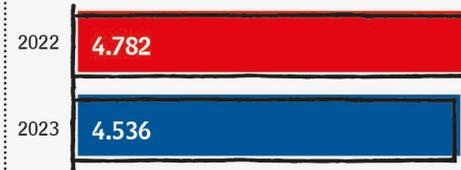
Die Beistandschaft umfasst die Feststellung der Vaterschaft und die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für das Kind.

Stichtag: 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

## Beurkundung



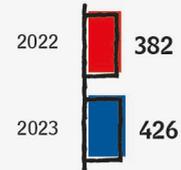
Im Fachbereich Jugend und Familie werden Vaterschaftsanerkennungen, Zustimmungen, Mutterschaften, Unterhaltsansprüche und das gemeinsame Sorgerecht beurkundet.



Darüber hinaus gibt der Fachbereich Jugend und Familie Rechtshilfe zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Minderjährige und Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

## Amtsvormundschaften und -pflegschaften

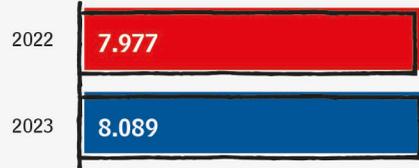


Den Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Jugend und Familie ist in diesen Fällen die gesetzliche Vertretung Minderjähriger übertragen worden. Diese Übertragung ist für Teilbereiche des Sorgerechts oder für das vollständige Sorgerecht möglich.

Stichtag: 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld



## Unterhaltsvorschuss



(Laufende Zahlfälle im Kalenderjahr)

Sowohl die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, als auch die Beratung zu den Leistungsansprüchen erfolgen im Fachbereich Jugend und Familie.

Berichtsjahrdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

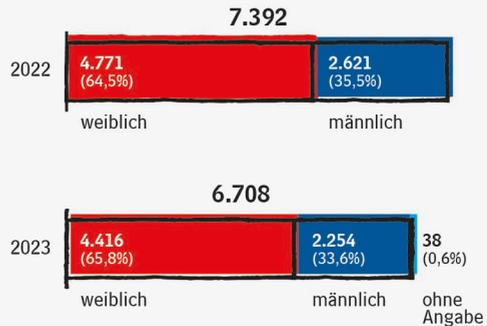


## Elterngeld

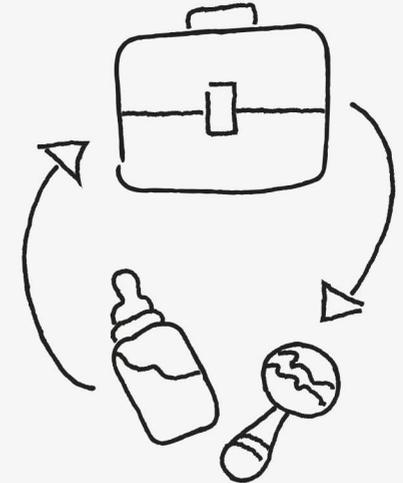
Die Mitarbeiter\*innen beraten zu Fragen der Elternzeit und bearbeiten Leistungsanträge nach dem Bundeselterngeld und -elternzeitgesetz.

Über 97% der Leistungsanträge können positiv beschieden werden.

### Neuanträge



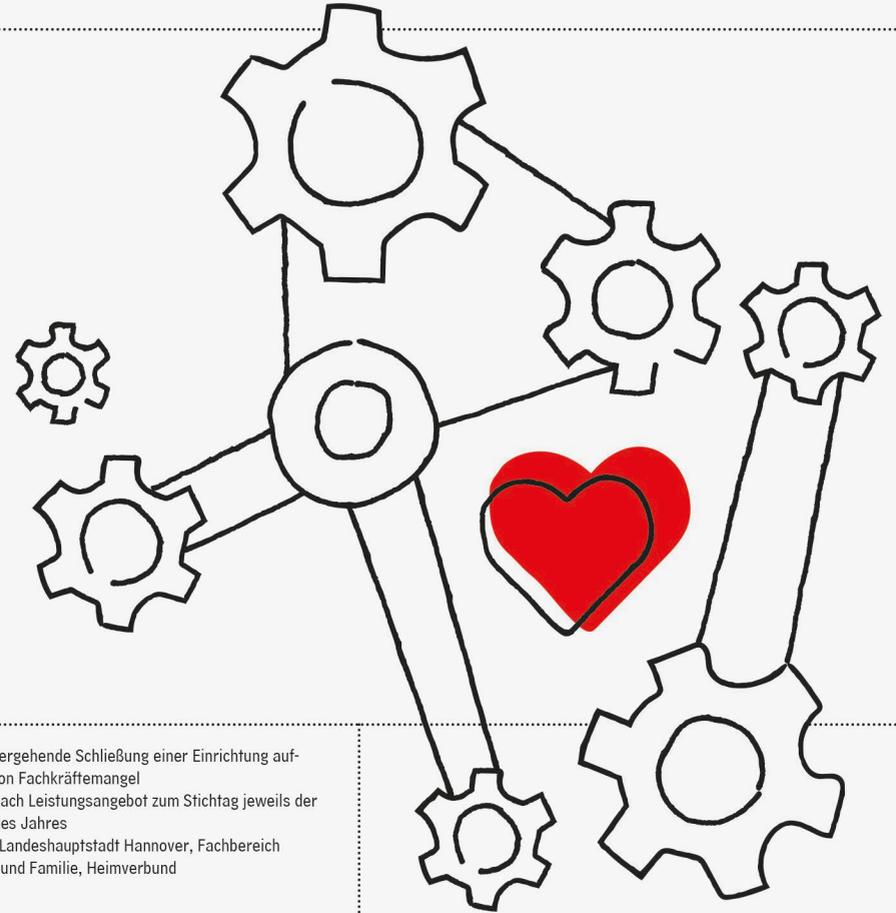
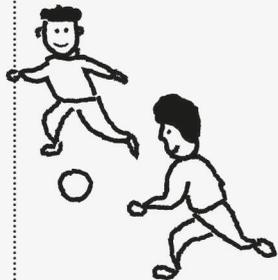
## Änderungsanträge, mehrfach möglich (Eingang im Kalenderjahr)



Der Heimverbund ist eine Einrichtung zur individuellen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen der §§ 27-42a SGB VIII (Hilfe zur Erziehung/ Inobhutnahme).

Die Betriebsführung des Heimverbundes erfolgt im Rahmen einer weitestgehend selbstständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung.

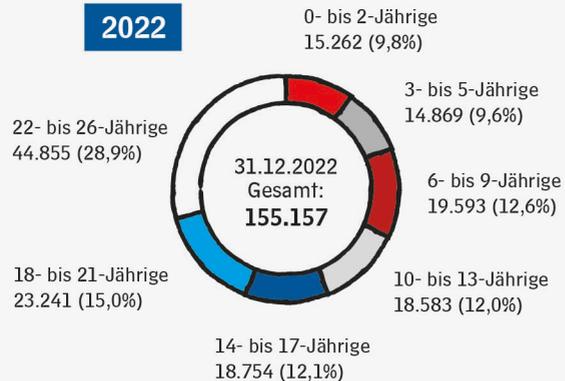
Kinder, Jugendliche und deren Familien werden mit unterschiedlichen Angeboten begleitet und unterstützt:



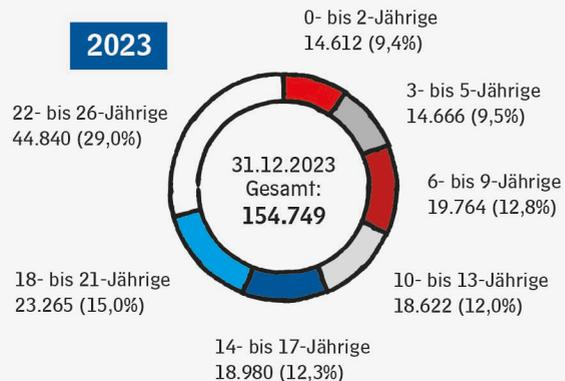
\* vorübergehende Schließung einer Einrichtung aufgrund von Fachkräftemangel  
 Plätze nach Leistungsangebot zum Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres  
 Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Heimverbund

## Altersverteilung

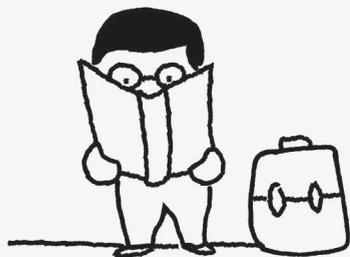
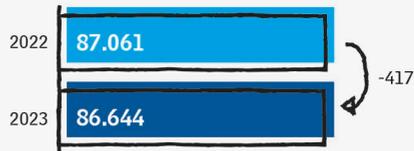
**2022**



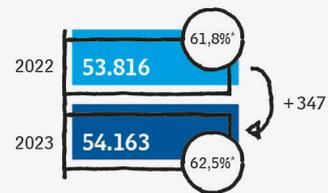
**2023**



## Unter 18-Jährige insgesamt

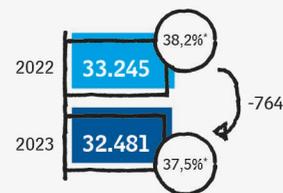


## Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund



\*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

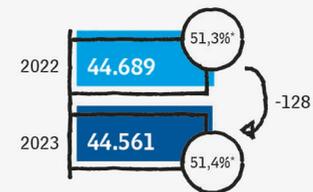
## Unter 18-Jährige ohne Migrationshintergrund



\*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

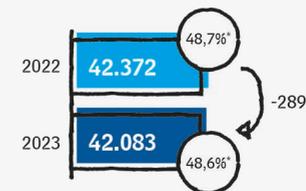
## Unter 18-Jährige nach Geschlecht

### männlich



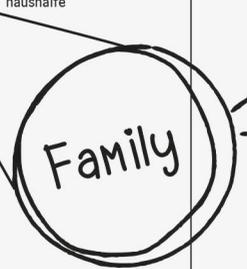
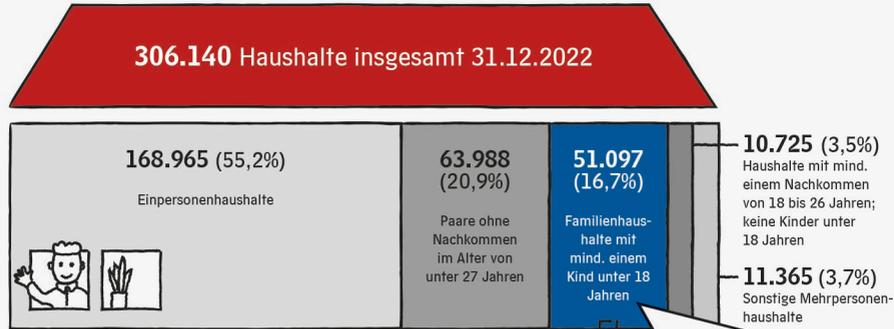
\*Männliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

### weiblich



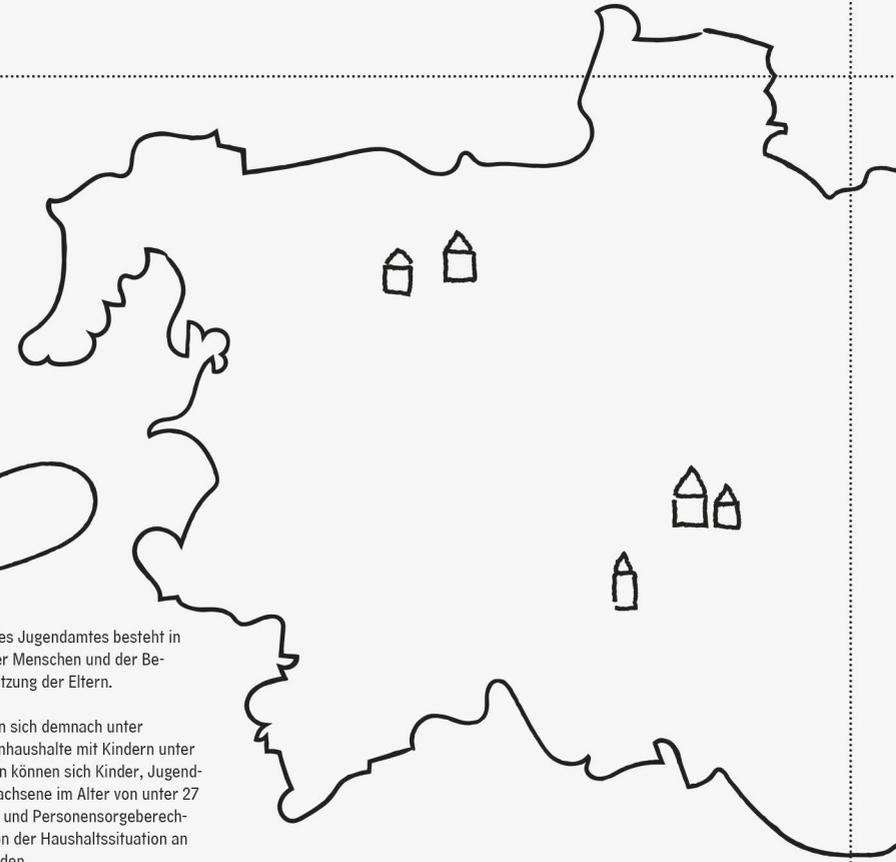
\*Weibliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik



Die Hauptaufgabe des Jugendamtes besteht in der Förderung junger Menschen und der Beratung und Unterstützung der Eltern.

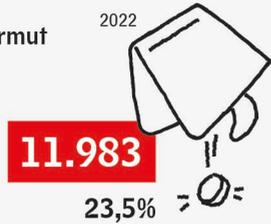
Die Angebote richten sich demnach unter anderem an Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren. Weiterhin können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von unter 27 Jahren sowie Eltern und Personensorgeberechtigte, unabhängig von der Haushaltssituation an das Jugendamt wenden.



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik  
 Berechnung: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordination Jugendhilfeplanung

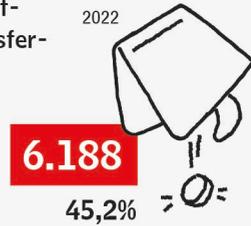
In Hannover wird die Transferleistungsquote herangezogen, um Armut zu zählen. Diese setzt sich zusammen aus den Leistungen des SGB II (Regelleistungs- und Sonstige Leistungsberechtigte), landläufig: Bürgergeld (bis 2023 Hartz IV), dem SGB XII (Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Sozialhilfe) sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

## Familienarmut



Als arm gilt in Hannover, wer Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen muss. Familienarmut umfasst demnach familiäre Bedarfsgemeinschaften, die Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen. Diese können unterschieden werden in Paarhaushalte mit Kind(ern) und Allein- und Getrennterziehenden-Haushalte.

## Allein- und Getrennterziehende im Transferleistungsbezug

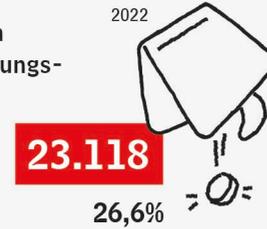


Allein- und Getrennterziehende sind deutlich häufiger von Armut betroffen als Paarhaushalte mit Kind(ern). Im Vergleich von 2018 zu 2022 stieg die Anzahl der von Armut betroffenen Allein- und Getrennterziehenden um 207 Haushalte (+ 3,5%).



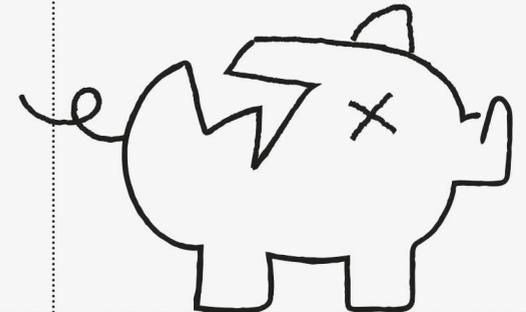
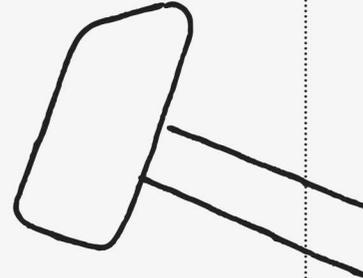
MEHR  
INFOS  
HIER

## Kinder unter 18 Jahren im Transferleistungsbezug

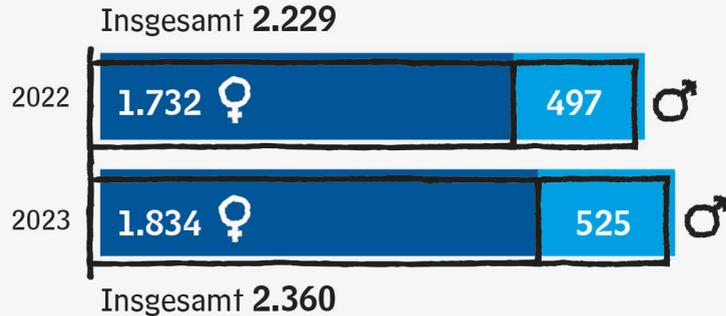


Mehr als jedes vierte Kind unter 18 Jahren lebt in einer von Armut betroffenen Familie.

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit und Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik



# 10 – Mitarbeiter\*innen im Fachbereich Jugend und Familie



## Fachbereichs-, Bereichs- und Sachgebietsleitungsebene



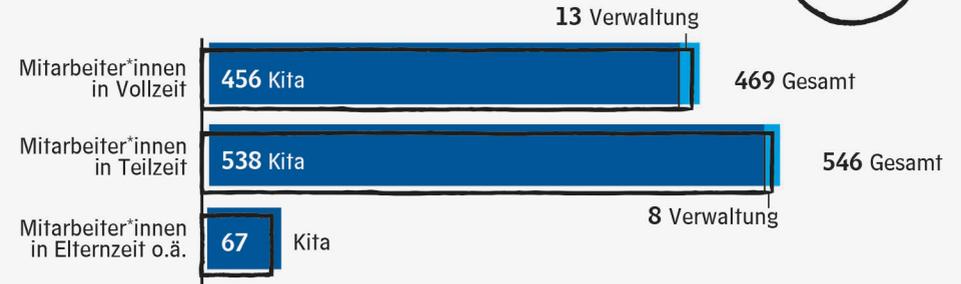
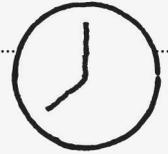
## Teamleitungs-/ Dienststellenleistungsebene



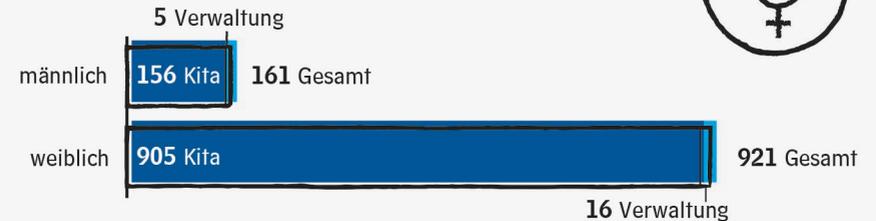
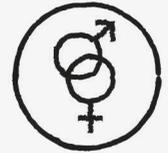
## Personal in den Kitas in städtischer Trägerschaft



## Personal in Kitas nach Voll- und Teilzeit



## Personal in Kitas nach Geschlecht

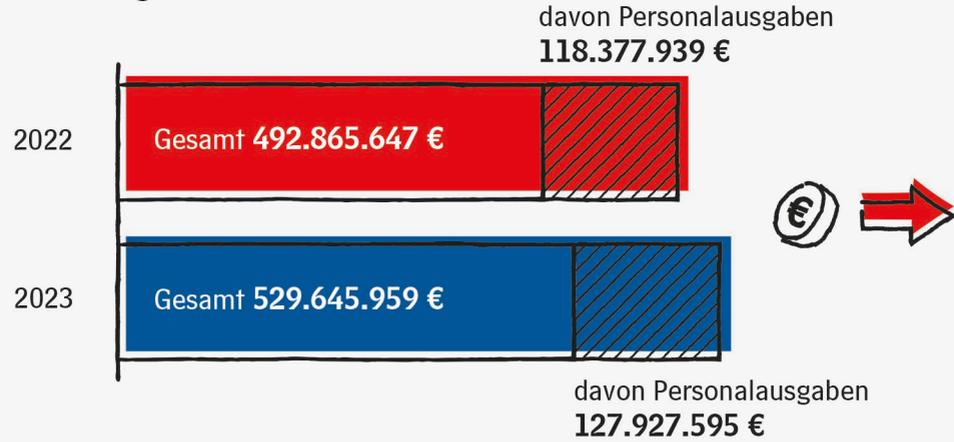


\* Stichtag jeweils d. 31.12. d. Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Personal

\* Stichtag der 31.12.2023  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie, Kindertagesstätten  
Berechnung und Darstellung: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie; Koordination Jugendhilfeplanung

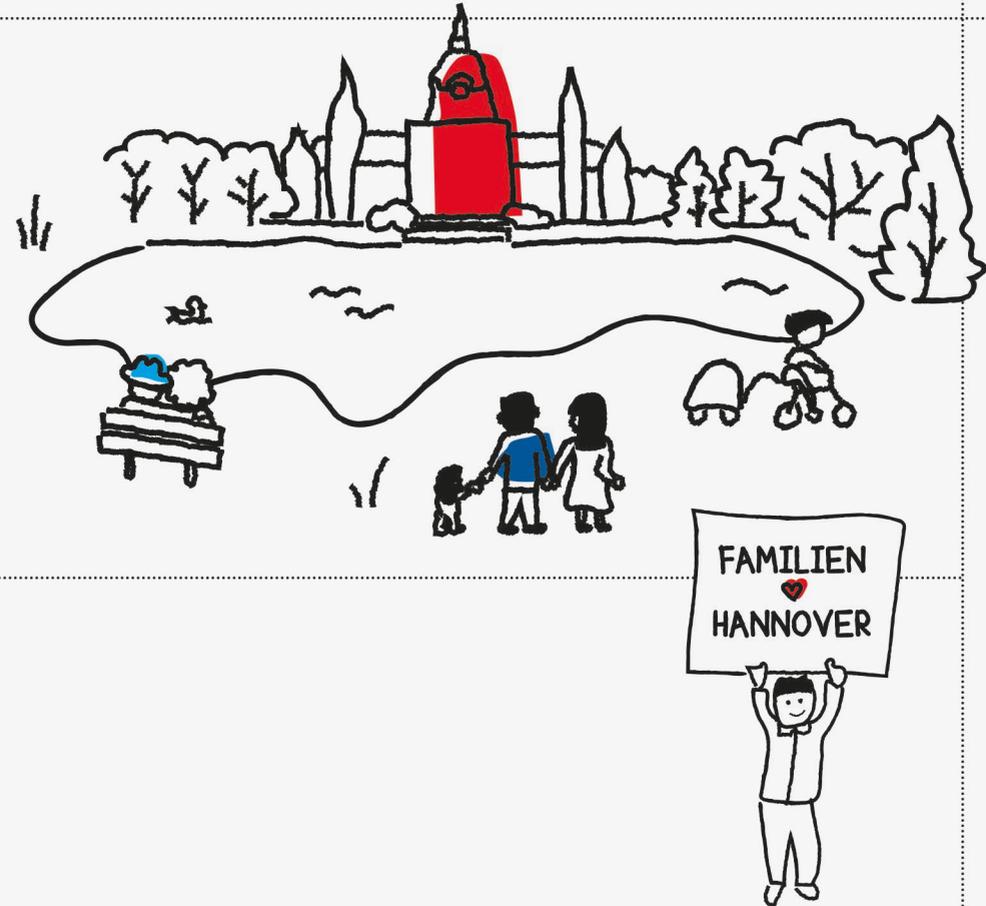
# 11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

## Gesamtausgaben



Quelle für 2022: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Finanzen, Jahresabschluss LHH 2022, Teilergebnisrechnung Fachbereich Jugend und Familie

Quelle für 2023 (vorläufiges Ergebnis): Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Finanzen, Teilergebnishaushalt Budget Jugend und Familie



**Landeshauptstadt Hannover**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Dezernat für Jugend, Familie und Sport**  
**Fachbereich Jugend und Familie**

Landeshauptstadt

Hannover

Joachimstraße 8  
30159 Hannover

Telefon 0511/168-43030  
E-Mail 51@hannover-stadt.de

**Koordination**

Telefon 0511/168-36636  
E-Mail 51.P@hannover-stadt.de  
Webseite <https://www.hannover.de/Hannover>



**Redaktion**

Saskia Ritter-Brandl,  
Jugendhilfeplanung  
Janine Budde,  
Jugendhilfeplanung

**Gestaltung und Illustration**

Sarah Kölbl, [www.sarahkoelbel.de](http://www.sarahkoelbel.de)

**Stand**

November 2024

**Mitwirkung**

Landeshauptstadt Hannover,  
Sachgebiet Wahlen und Statistik  
Landeshauptstadt Hannover,  
Kordinationsstelle Sozialplanung

**Auflage**

1.000 Stück

**FAMILIEN  
LEBEN IN  
HANNOVER**